

Projekt

„Polizei im Umgang mit Menschen mit Behinderung“

Einladung

Ergebnisse des FHöV Projektes "Polizei im Umgang mit Menschen mit Behinderung"

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **11.04.2008** von **13.00 bis 14.30 Uhr** findet im Innenministerium NRW, Saal 3-4, eine Vortragsveranstaltung zum Thema „Polizei im Umgang mit Menschen mit Behinderung“ statt. Zu dieser Veranstaltung lade ich interessierte Menschen mit und ohne Behinderung ein.

Eine Projektgruppe der FHöV NRW, Abteilung Köln, hat den Umgang von Polizei mit Menschen mit Behinderung untersucht. Im Projekt wurden dabei unter anderem folgende Fragen wissenschaftlich untersucht:

- Wie fesselt man einen einarmigen Menschen?
- Wie vernimmt man einen gehörlosen Menschen?
- Wie erkennt ein blinder Mensch einen Polizisten?
- Wie vernimmt man einen Menschen mit geistiger Behinderung?
- Wie meldet ein sprachgeschädigter Mensch einen Notfall?

Die Ergebnisse werden bei der Veranstaltung in Kurzform präsentiert.

Bei Interesse können sie am Veranstaltungsende sowohl die gesamte Projektarbeit der Studierenden der FHöV (digital) als auch eine Zusammenfassung in Papierform mitnehmen.

Für gehörlose Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird die Veranstaltung in Deutsche Gebärdensprache übersetzt. Der Veranstaltungsort im Innenministerium ist ebenerdig zu erreichen.

Ich bitte um eine Teilnehmermeldung (per E-Mail an projekt@polizei-nrw.de) bis zum 20.03.2008.

Herzlichen Dank

Guido Karl

Erreichbarkeit

E-Mail: projekt@polizei-nrw.de

Telefon: 0211-8713236

Fax: 0211-871163236